

Pädagogischer Plan zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

I. Vorbereitung von Distanzunterricht im Rahmen des Präsenzunterrichts

I.1. Ermittlung der Ausgangslage der SuS (technisch, inhaltlich)

Bei Kursen mit entsprechenden technischen Voraussetzungen wurden bereits oder werden in den kommenden Tagen BBB Angebote (inklusive der Warteraumfunktion) vorgestellt, die Arbeit mit Logineo und Moodle wurden in technisch ausgestatteten Kursen eingeführt.

I.2. Unterrichtsgestaltung auch im Präsenzunterricht entsprechend der didaktischen Maxime (vgl. HR 4):

Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht oder im blended-learning lernförderlich umsetzbar ist.

I.3. Absprachen im Kollegium zu methodisch-didaktischen Entscheidungen – vgl. II.1. und II.2.

Als Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht wird das Konzept des *Flipped Classroom* gewählt. Die Studierenden erarbeiten sich Inhalte zur Grammatik und zum Vokabular zu Hause, z. B. anhand von Erklärvideos oder Audiodateien, sodass in der Präsenzphase das neu erworbene Wissen effektiv mündlich eingeübt bzw. vertieft und so genügend Sprachumsatz seitens der Studierenden gewährleistet werden kann.

I.4. Vorbereitung auf selbstständiges Arbeiten – vgl. I.1.

Die Fachkonferenz Französisch regt an, bei Semesterbeginn allen Klassen verpflichtend eine Einführung zum Arbeiten auf der Plattform inklusive der Online-Bibliothek anzubieten. Gerade im Fach Französisch ist die Online-Bibliothek gewinnbringend, da sie sich an die Inhalte des am Kolleg genutzten Lehrwerks *Génération Pro* anlehnt.

I.5. technische Vorbereitung – vgl. I.1. sowie I.4.

Die asynchrone Kommunikation findet über Logineo Orange und Moodle statt. Die synchrone Kommunikation verläuft mithilfe von Big Blue Button.

I.5. soziale Vorbereitung (z.B. Einrichtung von Lerner-Teams – vgl. HR 3.2.4.2)

Die Bildung von Lerner-Teams und Lerngruppen (auch digital) wird empfohlen und durch die FachkollegInnen unterstützt (durch Organisation, durch *peer-feedback*, etc.). Eigenverantwortlichkeit der Studierenden werden im Rahmen des selbstständigen und kooperativen Arbeitens durch geeignete Maßnahmen wie projekthaftes Arbeiten etwa zu landeskundlichen Themen rund um das Thema Frankophonie in den synchronen Arbeitsphasen gefördert und geübt und in asynchronen Lernphasen umgesetzt.

Die Fachkonferenz Französisch spricht sich außerdem für die Einrichtung von *study halls* aus.

II. Organisation von Distanzunterricht

II.1. Bereitstellung von Materialien/ Absprachen im Kollegium/ Herstellung von Verbindlichkeit (u.a. Kommunikation, Einreichung von Produkten)

Die Kommunikation zwischen Fachkolleginnen und Studierenden erfolgt anhand der aktualisierten Mailadressen (s.o.), über Logineo oder telefonisch. Materialien werden digital über Moodle bereitgestellt. Digitale Materialien werden in einheitlichen Formaten bereitgestellt und von den Studierenden auch eingereicht werden (.pdf, vorzugsweise jedoch.docx). Die Abgabe erfolgt zweiwöchentlich und jahrganggruppenversetzt, hierfür werden feste Zeitfenster vereinbart.

II.2. Unterricht, Feedback und Beratung

Feedback wird im Rahmen von Rückmeldungen durch die Fachkolleginnen angeboten.

Dem Schulkonzept folgend stehen die Kolleginnen der Fachkonferenz Französisch den Studierenden in synchronen Angeboten für Gespräche und Unterrichtssequenzen zur Verfügung, synchrone Meetings und Sprechstunden orientieren sich am aktuellen Stundenplan.

Die Lehrkraft strukturiert die Lerneinheiten vor und stellt diese digital allen Studierenden des Kurses zur Verfügung, dies gilt kursspezifisch auch für Anleitungen und Musterlösungen.

Asynchrones Arbeiten unter Einbezug des peer-Feedbacks wird gefördert, detailliert angeleitet und ggf. kurzspezifisch eingefordert. In einzelnen Fällen können auch Studierende mit Französischvorkenntnissen als TutorInnen eingesetzt werden.

Einzelne Studierende im Distanzlernen werden über Unterrichtsinhalte informiert und über Moodle mit Arbeitsmaterialien versorgt. Zudem bieten die Fachkolleginnen regelmäßig die Gelegenheit zu kurzen Unterrichtsgesprächen per Telefon- oder Videokommunikation.

II.3. Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung (vgl. HR 3.5)

Lernerfolgsüberprüfungen erfolgen vor dem Kontext aktueller gesetzlicher Vorgaben digital asynchron über die Logineo Plattform mithilfe der Tools „Test“ und „Abgabe“, um beispielsweise eine Aufnahme hochzuladen, oder synchron in Videokonferenzen. Eine explizite Beurteilung von Hausaufgaben ist nach gegenwärtigem Stand ausgeschlossen.

III. Plan für den Fall einer Schulschließung

III.1. Kommunikationswege zwischen Schulen und Elternhäusern

- Festlegung von verbindlicher Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern – entfällt/ wie bisher
- Festlegung von verbindlicher Kommunikation zwischen Lehrkräften und Studierenden - vgl. II.1.

IV. Aussagen zum Einsatz von Lehrkräften in Distanz

IV.1. Transparenz der Aufgaben (vgl. HR 3.2.5.1) – vgl. II.1.

V. Aussagen zur Einbindung von einzelnen Studierenden in Distanz

V.1. Möglichkeiten auf der Grundlage der individuellen Ausgangssituation der Schule (vgl. HR 3.2.5.2)

Die Fachkonferenz regt an, fachübergreifende Regelungen für die gesamte Schule zu definieren und zu kommunizieren, um die Arbeit für Studierende und KollegInnen einfacher zu gestalten.

VI. Kommunikation im Kollegium (vgl. HR 3.4.1)

VI.1. Teambildung (vgl. HR 3.2.4.1)

Die Fachkolleginnen sichern sich die gegenseitige Unterstützung bei technischen, fachlichen und pädagogischen Fragen zu.

VI.2. Gestaltung von Lehrerkonferenzen - entfällt

VI.3. Gestaltung von Jahrgangs- und/oder Fachkonferenzen

Fachkonferenzen werden bei Bedarf digital via BBB oder einer alternativen Videokonferenzapplikation im gewohnten Rahmen vereinbart und durchgeführt.

VI.4. Möglichkeiten eines kollegialen Erfahrungsaustauschs vgl. VI.1.

Eine enge Kooperation des Teams besteht bereits nicht zuletzt in Form eines gemeinsamen Materialpools auf Moodle. Die Fachkonferenz Französisch führt ihre kollegiale Zusammenarbeit sowohl über E-Mail als auch per Big Blue Button fort.

VII. Sicherstellung der Kommunikation mit Studierenden

VII.1. Information vgl. II.2.

VII.2. Beratung vgl. II.2.

Neuss, den 07. Dezember 2020

Petra Exner-Schlereth
Jaqueline Gelbert
Charis Luvangadio